RATHAUSKORRESPONDENZ.

Hereusgeber und verantw. Redakteur Karl Honay.

Wien-Mittwoch, den 16 . August .

Die Teuerungszuschüsse der Pfründner werden erhöht!

Der geschäftsführende Vizebürgermeister Emmerling hat heute auf Grund des ihm laut § 96 des Wiener Verfassungsgesetzes zustehenden Rechtes im kurzen Wege einen Antrag genehmigt, wonach die Teuerungszuschüsse zu den Erhaltungsbeiträgen (Pfründen) um 150 Prozent erhöht werden. Die Teuerungszuschüsse waren bisher mit 3000 Kronen als Höchstgrenze bemessen; das Höchstausmass wird nunmehr 7500 Kronen betragen. Diese Steigerung tritt mit rückwirkender Kraft vom 1. August in Geltung. Sie bewirkt automatisch eine Erhöhung aller derzeit bemessenen Teuerungszulagen nach ihrer jeweiligen Abstufung um 150 Prozent. Der Gemeinde erwachsen durch diese Erhöhung für den Rest des Verwaltungsjahres Mehraudlagen von rund 525 Millionen Aronen.

Die Sprechstunde im Wohnungsamt entfällt Donnerstag, den 17.d. wegen dienstlicher Verhinderung des amtsführenden Stadtrates.
